

WILLKOMMEN AN DER HOCHSCHULE ZITTAU/GÖRLITZ IN SACHSEN/DEUTSCHLAND





Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	1
2. Was kann man als Erasmus-Studierender in Zittau studieren?	2
3. Was kann man als Erasmus-Studierender in Görlitz studieren?	3
4. Bewerbung an der Hochschule	4
5. Studienjahresablaufplan	5
6. Reisevorbereitung	5
7. Unterkunft – Ankunft.....	6
8. Semestergebühr und Immatrikulation	7
9. European Credit Transfer System (ECTS)	9
10. Verlängerung des Aufenthaltes und Rückmeldung	9
11. Freizeitgestaltung.....	10
12. Kontakt	13



1. Vorwort

Sie haben sich für einen Studienaufenthalt an unserer Hochschule entschieden. Darüber freuen wir uns und sagen:

HERZLICH WILLKOMMEN!

Zittau und Görlitz sind zwei Städte im Herzen Europas. Beide Städte liegen im äußersten Südosten von Deutschland, im Bundesland Sachsen. Kurz gesagt, die Hochschule Zittau/Görlitz ist die östlichste Hochschule Deutschlands.

Mit mehr als 750 und 920 Jahren sind es nicht die jüngsten Städte Deutschlands und Europas. Damit sind sie natürlich auch reich geschmückt mit historischer Bausubstanz, welche das Herz vieler Architekten, Denkmalschützer, aber auch kunstinteressierter Laien höher schlagen lässt.

Eine Reihe historischer Gaststätten, Biergärten und kleiner Bars lassen die Innenstädte mehr und mehr zum Erlebnisbereich werden. Beide Städte haben ein eigenes Theater und damit auch ein sehr reges Kulturleben. Und nicht zuletzt sei das Zittauer Gebirge erwähnt, welches nur 10 km von Zittau entfernt und unter anderem mit der historischen „Schmalspurbahn“ zu erreichen ist. Dieses reizvolle Mittelgebirge bietet angenehme Erholungsmöglichkeiten und einen guten Ausgleich zum Studium.

Inzwischen sind es fast 30 Studienrichtungen, welche in Zittau und Görlitz belegt werden können. Zurzeit machen davon ca. 2300 Studierende Gebrauch, darunter ca. 500 ausländische Studierende.

An beiden Hochschulstandorten finden die Studierenden sehr gute Studienbedingungen vor, die ständig verbessert werden. Studierende profitieren von modern ausgerüsteten Lehrgebäuden und Vorlesungssälen, auf dem neuesten Stand der Technik befindlichen Laboren sowie sanierten Wohnheimen und völlig neu restaurierten Mensen mit modernsten Bibliotheken.



2. Was kann man als Erasmus-Studierender in Zittau studieren?



Campus Zittau

Fakultät Elektrotechnik und Informatik – Fachbereich Elektrotechnik

- Automatisierung und Mechatronik (Bachelor, Diplom)
- Elektrische Energiesysteme (Bachelor, (Diplom)
- Elektrotechnik (Bachelor)
- Elektrotechnik/Mechatronik (Master englischsprachig)
- Mechatronik (Master)

Fakultät Maschinenwesen

- Energie- und Umwelttechnik (Bachelor, Diplom, Master)
- Green Engineering (Bachelor)
- Ingenieurpädagogik Maschinenbau (Bachelor)
- Maschinenbau (Bachelor, Diplom, Master)

Fakultät Natur- und Umweltwissenschaften

- Integrierte Managementsysteme (Master)
- Molekulare Biotechnologie (Bachelor)
- Pharmazeutische Biotechnologie (Master)
- Angewandte Naturwissenschaften (Bachelor)
- Umweltwissenschaften (Bachelor)

Fakultät Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen

- Betriebswirtschaft (Bachelor)
- Nachhaltige Betriebswirtschaft (Bachelor)
- International Management (Master in Kooperation mit dem IHI)
- Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom)
- Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (Diplom)
- European Business (Bachelor englischsprachig)



3. Was kann man als Erasmus-Studierender in Görlitz studieren?



Campus Görlitz

Fakultät Elektrotechnik und Informatik – Fachbereich Informatik

- Informatik (Bachelor, Master)
- Wirtschaft und Informatik (Bachelor)

Fakultät Management und Kulturwissenschaften

- Internationales Tourismusmanagement (Master)
- Internationale Wirtschaftskommunikation (Bachelor)
- Kultur und Management (Bachelor)
- Management im Gesundheitswesen (Bachelor, Master)
- Angewandte Pflegewissenschaft (Bachelor)
- Tourismusmanagement (Bachelor)

Fakultät Sozialwissenschaften

- Heilpädagogik/Inclusion Studies (Bachelor)
- Kindheitspädagogik (Bachelor)
- Kommunikationspsychologie (Bachelor)
- Management Sozialen Wandels I und II (Master)
- Soziale Arbeit (Bachelor)



4. Bewerbung an der Hochschule

Voraussetzungen für die Bewerbung sind die Nominierung an unserer Hochschule durch die Heimathochschule und Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 bzw. Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 für ein Studium im Bachelor-Studiengang „European Business oder im Master-Studiengang Elektrotechnik/ Mechatronik).

1. Füllen Sie den Online-Antrag auf Zulassung für ERASMUS-Studenten in unserem Mobilitätsportal von Mobility Online (MO) aus:

EU-Student:

https://www.service4mobility.com/europe/BewerbungServlet?identifizier=ZITTAU01&kz_bew_pers=S&kz_bew_art=IN&aust_prog=SMS&sprache=de

NON-EU-student:

https://www.service4mobility.com/europe/BewerbungServlet?identifizier=ZITTAU01&kz_bew_pers=S&kz_bew_art=IN&aust_prog=SMS_WW&sprache=de

Freemover:

https://www.service4mobility.com/europe/BewerbungServlet?identifizier=ZITTAU01&kz_bew_pers=S&kz_bew_art=IN&aust_prog=SMS_FM&sprache=de

Registrieren Sie sich in MO, wählen Sie ein eigenes Passwort und vergessen Sie dieses nicht! Hinweis: Bitte E-Mails sorgfältig lesen und alle Infos von dort beachten!

2. Laden Sie ein aktuelles Passfoto im MO hoch!
3. Füllen Sie das Formular „Learning Agreement for Studies“ aus. Suchen Sie die passenden Fächer im Modulkatalog <https://web1.hszg.de/modulkatalog/index.php> unserer Hochschule aus. Falls Sie Fragen zu den Modulen haben, kontaktieren Sie bitte den betreffenden Fakultätskoordinator (oder den Modulverantwortlichen) unserer Hochschule (Ansprechpersonen siehe Seite 9). Lassen Sie das Learning Agreement vom ERASMUS-Koordinator Ihrer Heimathochschule unterschreiben. Bitte vergessen Sie die eigene Unterschrift nicht und laden Sie es ebenfalls im MO hoch!
4. Wenn alles erledigt ist, erhalten Sie über MO die Zulassung/Annahmeerklärung und weitere nützliche Informationen. Sie erhalten Ihr Learning Agreement ebenfalls über MO, sobald die Unterschrift des entsprechenden Hochschulkoordinators unserer Hochschule vorliegt.
5. Drucken Sie schließlich Ihren vollständigen Antrag auf Teilnahme am ERASMUS-Programm aus – **Bitte Ihre Unterschrift und die Unterschrift des ERASMUS-Koordinators an Ihrer Heimathochschule nicht vergessen!** Füllen Sie die Annahmeerklärung aus und schicken Sie alles als Scan per E-Mail an folgende Adresse:
s.kunze@hszg.de

Bitte folgende **Bewerbungsfristen** einhalten:

Für das **Wintersemester:** Bewerbung bis **15. Juni**
Für das **Sommersemester:** Bewerbung bis **15. Dezember**



5. Studienjahresablaufplan

Das akademische Jahr ist bei uns in zwei Semester aufgeteilt:

	WINTERSEMESTER	SOMMERSEMESTER
Vorlesungsbeginn	05.10.2026 14.09.2026 – European Business	15.03.2027
Ende der Vorlesungen	29.01.2027	02.07.2027
Prüfungszeitraum	03.02.2027 – 20.02.2027	07.07.2027 – 24.07.2027

Bitte reisen Sie mindestens eine Woche vor offiziellem Lehrveranstaltungsbeginn an und planen Sie mindestens 18 Wochen für Ihren Aufenthalt bei uns ein, da vor der Immatrikulation noch einige organisatorische Dinge zu erledigen sind (siehe 8. Semestergebühr und Immatrikulation). Den Studienjahresablaufplan mit den genauen Daten finden Sie unter:

<https://www.hszg.de/hochschule/aktuelles/studienjahresablaufplan>

In der Zeit vor Lehrveranstaltungsbeginn finden in der Regel wichtige Einführungsveranstaltungen (fakultätsspezifisch) am Hochschulort stattfinden. Auf jeden Fall erfolgt durch das International Office Ihre Vorbereitung auf die Immatrikulation. Ihre Anwesenheit ist aus diesem Grund unbedingt erforderlich.

6. Reisevorbereitung

Einreisebestimmung

Für **Bürger von EU-Mitgliedsstaaten** ist für die Einreise nur der gültige Pass oder Ausweis notwendig und die EU-Krankenversicherungskarte.

Für **Nicht-EU-Bürger** ist ein „Visum für Studienzwecke“ dringend erforderlich! Dieses müssen Sie bei der konsularischen Vertretung Deutschlands in Ihrer Heimat beantragen. Sie benötigen dazu folgende Unterlagen:

- einen gültigen Pass
- die Zulassungsbescheinigung der Hochschule
- einen Finanzierungsnachweis (Stipendienbescheinigung oder Sperrkonto – Richtwert ca. 990 €/Monat)
- einen Krankenversicherungsnachweis bzw. eine Befreiung von der gesetzlichen Krankenversicherung (siehe Infokasten S. 6)



Krankenversicherung

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer gesetzlichen Krankenversicherung für Ihren Aufenthalt in Deutschland (z. B. AOK, Barmer, DAK, TK etc.).

Wenn Sie für Ihren Aufenthalt ein Stipendium erhalten, sind Sie verpflichtet, für die Dauer Ihres Studienaufenthaltes bei uns eine gesetzliche Krankenversicherung abzuschließen. Ein Nachweis ist bei der Immatrikulation vorzulegen.

Unterrichtssprache

Deutsch in den meisten Modulen, erforderliche Sprachkenntnisse Niveau B2, Englisch in den Studiengängen „European Business“ und „Elektrotechnik/Mechatronik“ Niveau B 2

Es gibt voraussichtlich einen dem Studium vorgeschalteten 2-wöchigen Deutsch-Intensiv-Sprachkurs bzw. die Möglichkeiten der Teilnahme am studienbegleitenden Deutsch-Unterricht.

7. Unterkunft – Ankunft



Kirche St. Peter und Paul Görlitz



Rathaus Zittau

Informationen rund um das Thema Wohnen finden Sie hier:

www.studentenwerk-dresden.de – Standort (Zittau oder Görlitz) wählen

Bitte füllen Sie den Antrag auf einen Wohnheimplatz aus. Zu finden hier:

<http://www.studentenwerk-dresden.de/wohnen/antrag.html>

Kontaktperson Wohnheime Görlitz Frau Lydia Glienke:

lydia.glienke@studentenwerk-dresden.de

Kontaktperson Wohnheime Zittau Herr Ralph Böhm:

ralph.boehm@studentenwerk-dresden.de



Das Studentenwerk wird Ihnen einen Wohnheimplatz zur Verfügung stellen. Dennoch ist es wichtig, den Antrag möglichst früh zu stellen, damit Sie sicher das Zimmer Ihrer Wahl erhalten können.

Nach Ankunft in Zittau bzw. Görlitz werden Sie einen Mietvertrag zur Unterschrift bekommen sowie die **Wohnungsgeberbescheinigung**, die Sie zur Anmeldung im Einwohnermeldeamt benötigen. Die Kosten eines Wohnheimzimmers variieren je nach Größe und Ausstattung. Generell bewegen sich die Preise zwischen 220 € und 320 € pro Monat. Zusätzlich ist eine Kautionshöhe von 300 € fällig, die Sie am Ende Ihres Aufenthaltes bei ordnungsgemäßer Rückgabe des Zimmers zurückerhalten.

Bitte beachten Sie: Bei Einzug in der zweiten Monatshälfte zahlen Sie nur eine halbe Miete. Bei Auszug ist in jedem angefangenen Monat die volle Miete fällig.

Sollten Sie Bettdecke, Kissen und Bettwäsche benötigen, können Sie ein sogenanntes „STARTER-Kit“ für 45 € kaufen. Dies beinhaltet alle notwendigen Dinge wie Kopfkissen, Bettdecke, Laken, Bettbezüge sowie Reinigungsutensilien.

In Deutschland muss jeder Haushalt (auch Wohnheimzimmer oder WG) zusätzlich einen Rundfunkbeitrag von monatlich 18,36 € zahlen. Leben mehrere Personen gemeinsam in einer Wohngemeinschaft, ist der Betrag unter diesen Personen aufzuteilen.

Essen in der Mensa: Für Studierende kostet ein Mittagessen durchschnittlich 3,00 bis 5,00 €.

8. Semesterbeitrag und Immatrikulation

Vor der Immatrikulation sind einige administrative Dinge zu erledigen:

- ❖ Eröffnung eines deutschen Bankkontos (Basiskonto), da die Mietzahlung nur bargeldlos möglich ist. Dies ist für Studierende (bis zum Alter von 23 Jahren) in der Regel gebührenfrei.
- ❖ Bezahlung der Semestergebühr in Höhe von **350,13 €**. Die Zahlung dieser Gebühr ist obligatorisch für alle Studierenden. Sie ist keine Studiengebühr! Sie deckt viele soziale Leistungen ab, von denen auch Sie profitieren werden und beinhaltet die Nutzung des Semestertickets (siehe Infokasten S. 8). Zuzüglich zu dieser Gebühr ist die Erstaussstellung der Student Card in Höhe von 10,00 € zu begleichen, insgesamt also **360,13 €**.

Bitte überweisen Sie diese Gebühr schon von zu Hause aus!! Für EU-Studierende ist dies ohne Bankgebühren möglich, für alle anderen fallen eventuell Bankgebühren an, die Sie bitte erfragen und zum Semesterbeitrag dazu addieren. Sie erhalten die notwendigen Informationen über Empfänger, IBAN, BIC und ihr persönliches Buchungskennzeichen vom International Office, Frau Simone Kunze.



Semesterticket

Das **Deutschland-Semesterticket** für alle Studierenden ist auch von Ihnen nutzbar. Damit können die Studierenden der Hochschule bundesweit den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) als Flatrate nutzen (außer Sonderzüge IC und ICE).

<https://stura.hszg.de/service/semesterticket/deutschland-semesterticket>

- ❖ Nötig ist außerdem die Vorlage des Nachweises einer gesetzlichen Krankenversicherung (siehe S. 5 und 6). Für Studierende aus EU-Mitgliedsstaaten ist die Vorlage der EU-Krankenversichertenkarte ausreichend. Studierende aus Nicht-EU-Staaten müssen in Deutschland eine gesetzliche Krankenversicherung abschließen oder eine Befreiung vorlegen (siehe S. 5 und 6). Türkische Gaststudierende bringen bitte unbedingt einen Nachweis ihrer türkischen gesetzlichen Krankenversicherung (AT11) mit, damit die Betreuung in Deutschland durch die gesetzliche Krankversicherungsgesellschaft (z. B. AOK) abgesichert werden kann.
- ❖ Meldung im Einwohnermeldeamt – Sie sind verpflichtet, sich im Einwohnermeldeamt der Stadt Zittau bzw. Görlitz mit Pass und Wohnungsgeberbescheinigung anzumelden. Einen Termin dazu bekommen Sie online unter:
<https://www.meldebox.de/umzug-zittau/einwohnermeldeamt/>
- ❖ **Alle Incomer bekommen von dort ca 2 Wochen nach Anmeldung die STEUERNUMMER, die sie dringend für die Eröffnung eines Bankkontos benötigen.**

Einwohnermeldeamt Zittau Franz-Könitzer-Str. 7 Zimmer 216 02763 Zittau	Einwohnermeldeamt Görlitz Bürgeramt – Bürgerbüro – Bürgerservice – Meldeamt – Meldestelle Hugo-Keller-Straße 14 02826 Görlitz
Öffnungszeiten: Mo. 09:00 - 12:00 Uhr Di. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr Mi. 09:00 - 12:00 Uhr Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr Fr. 09:00 - 12:00 Uhr	Öffnungszeiten: Mo. 08:00 - 12:00 Uhr Di. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr Mi. geschlossen Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

- ❖ Meldung bei der Ausländerbehörde – Eine Registrierung ist für alle ausländischen Studierenden, die länger als 90 Tage im Land bleiben, Pflicht!



9. European Credit Transfer System (ECTS)

ECTS – kurz für European Credit Transfer System – wurde von der Europäischen Kommission entwickelt, um eine einheitliche Vorgehensweise für die sichere akademische Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen bereitzustellen. Es beinhaltet eine Methode, mit Hilfe derer die Studienleistungen gemessen, verglichen und von einer Institution auf eine andere übertragen werden können. 1 ECTS Punkt steht dabei für einen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Ein Semester umfasst einen Workload von 30 ECTS.

Für alle akademischen und verwaltungstechnischen Aspekte von ECTS gibt es in jeder Fakultät einen ECTS-Fakultätskoordinator:

Fak. Elektrotechnik und Informatik – Bereich Elektrotechnik	Prof. Dr.-Ing Frank Worlitz	f.worlitz@hszg.de
Fak. Elektrotechnik und Informatik – Bereich Informatik	Prof. Dr. phil. Matthias Längrich	m.laengrich@hszg.de
Fak. Maschinenwesen	Prof. Dr.-Ing. Karel Frana	karel.frana@hszg.de
Fak. Natur- und Umweltwissenschaften	Prof. Dr. rer. pol. Jana Brauweiler	j.brauweiler@hszg.de
Fak. Wirtschaftswissenschaften	Prof. Dr. phil. Sebastian Zips	Sebastian.Zips@hszg.de
Fak. Management- und Kulturwissenschaften	Dr. phil. Ewa Wieszczyńska	e.wiezczyńska@hszg.de
Fak. Sozialwissenschaften	Prof. Dr. Annette Dassi	a.drews@hszg.de

Der Fakultätskoordinator ist Ihre hauptsächliche Kontaktperson bei Fragen in Bezug auf Kursauswahl und Erstellung des Learning Agreements. Er/Sie gibt Ihnen die nötigen Informationen zu Kursen und ECTS-Punkten. Vor der Abreise unterzeichnen die Heimat- und die Gasthochschule sowie Sie selbst das Learning Agreement.

10. Verlängerung des Aufenthaltes und Rückmeldung

Wenn Sie Ihren Aufenthalt um ein weiteres Semester bei uns verlängern möchten, können Sie das gern tun. Voraussetzung dafür ist die schriftliche Einwilligung Ihrer Heimathochschule. Danach müssen Sie sich entsprechend der Rückmeldefristen der Hochschule Zittau/Görlitz mittels Überweisung der Semestergebühr für das nächste Semester rückmelden. Dabei ist Ihnen gern das International Office behilflich.



Vor der Rückreise

Bitte beachten Sie, dass Ihre Prüfungsergebnisse in den seltensten Fällen bis zur Abreise bereitstehen. Diese werden Ihnen sofort nach Vorliegen der Ergebnisse im Mobility Online zur Verfügung gestellt. Bitte melden Sie sich unbedingt vor Ihrer Abreise im International Office mittels des im Mobility Online zur Verfügung gestellten Formulars ab. Die ordnungsgemäße Exmatrikulation ist Voraussetzung für die Aus- und Bereitstellung des „Transcript of Records“.

11. Freizeitgestaltung



Neben dem Studium gibt es viele Möglichkeiten, die Freizeit aktiv zu gestalten. Dazu können Sie die vielfältigen sozialen, kulturellen und sportlichen Angebote an beiden Hochschulstandorten nutzen. Sie können sich auch im Studentenclub der Hochschule engagieren.

Das Sportzentrum lädt alle Studierenden mit seinen vielfältigen Sportangeboten ein. Von Aqua-Jogging über Powermix bis Zumba dürfte für jeden etwas dabei sein. Die Kosten betragen pro Semester 15,00 bis 60,00 €. Das große Angebot an Sportkursen finden Sie hier:

<https://booking.hszg.de/de/courses/sport-kurse/offers>

Um ganz sicher einen Platz in Ihrem gewünschten Sportkurs zu bekommen, machen Sie in den ersten Tagen des Lehrveranstaltungsbeginns die Online-Anmeldung. Später können Sie mit Ihrer Chipkarte am Terminal bezahlen.

Darüber hinaus organisiert das Sportzentrum regelmäßig überregionale Sportevents, zu denen auch Sie herzlich eingeladen sind.



Auf Tour gehen



Görlitz und Zittau haben weit mehr zu bieten als ihre historischen Bauten und Institutionen, für die sie bekannt sind. Es gibt zum Beispiel die mittelalterlichen Stadtführungen, die in beiden Städten angeboten werden. Diese machen den Besucher nicht nur bekannt mit der Vielfalt der historischen Fakten, sondern geben auch einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Clubs, Bars, Diskotheken, Theater und Restaurants der beiden Städte.

Auch in der Umgebung gibt es viele Möglichkeiten der Entspannung. Sei es beim Wandern oder Felsklettern im Zittauer Gebirge oder auf dem Neiße-Fahrradweg. Bei schönem Wetter können die Seen in der Umgebung attraktiver Anziehungspunkt zum Erholen sein. Zu nennen wäre da noch das „TRIXI-Bad“ in Großschönau als Erholungszone mit Schwimmbecken im In- und Outdoor-Bereich, Saunen und der in der Nähe befindliche Hochseilgarten. Auch das voll sanierte historische Stadtbad der Stadt Zittau ist in dieser Hinsicht einen Besuch auf jeden Fall wert.

Im Winter gibt es in der Umgebung (besonders im Zittauer Gebirge) eine reiche Auswahl an Sportmöglichkeiten. Mehrere Skilifte (Waltersdorf, Lückendorf) sind bei guten Schneeverhältnissen geöffnet. Zu erwähnen ist unbedingt die nahe gelegene alpine Skiregion am Jeschken (1000 m Höhe) im benachbarten Liberec/Tschechien. Dort finden Sie in erreichbarer Nähe (Anfahrt von Zittau ca. 45 min) sogar olympiataugliche Abfahrten. Loipen sind überall im Zittauer Gebirge bzw. im nahegelegenen Isergebirge gespurt und in Jonsdorf finden Sie die Eisarena zum Schlittschuhlaufen.



Unsere Vorschläge für Ausflugsziele in der Region um Zittau und Görlitz (Ziele in Sachsen sind überwiegend mit dem Semesterticket erreichbar)

- Hochwald in Oybin/Hain – mit 749 m der zweithöchste Berg im Zittauer Gebirge: Auf dem Gipfel befinden sich zwei Gaststätten und ein Aussichtsturm. Auch alle anderen Berge sind einen Besuch wert (unterschiedliche Schwierigkeitsgrade der Wanderungen und teilweise auch klettern möglich).
- Fahrt mit der Zittauer Schmalspurbahn nach Oybin oder Jonsdorf – die „Bimmelbahn“ startet direkt vom Zittauer Bahnhof aus in das Zittauer Gebirge
- Olbersdorfer See und Berzdorfer See – Freizeitspaß vor den Toren von Zittau und Görlitz: Badeseen mit Stränden und Liegewiesen u. a. mit Volleyballplatz, Hotel/Restaurant, Imbiss/Bar, Yachthafen, Bootsverleih und Schaufelradbagger als Museum
- Dresden – gern auch als „Elbflorenz“ bezeichnet: Hauptstadt Sachsens mit vielen barocken Bauwerken, u. a. Zwinger, Frauenkirche, Semperoper, Brühlsche Terrasse, Grünes Gewölbe, Fürstenzug oder Blaues Wunder
- Liberec (Tschechien) – Großstadt mit historischer Altstadt (u. a. Rathaus, Theater, Schloss), Jeschken, Zoo, Botanischem Garten, Wissenszentrum IQ-Landia, Aquapark Babylon, Trampolinpark Hop Arena und zahlreichen weiteren Freizeitmöglichkeiten
- Świeradów-Zdrój (Polen) – Kurort im Isergebirge mit Kurhaus, Kurpark, Wandelhalle, Amphitheater und dem nahe gelegenen Heufuder mit Gondelbahn, Baude und zahlreichen Skipisten sowie Wanderwegen
- Dreiländereck Deutschland, Tschechien und Polen an der Neiße – zu Fuß oder mit dem Fahrrad von Zittau aus zu erreichen

Das International Office der Hochschule Zittau/Görlitz organisiert auch ein abwechslungsreiches Programm für internationale Studierende.

Eine gute Wahl

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen, erlebnis- und erfolgreichen Aufenthalt bei uns!

Viele weitere Informationen finden Sie auf den Web-Seiten der Hochschule: www.hszg.de



12. Kontakt

Administrative Fragen, Bearbeitung Ihrer Bewerbung, Betreuung vor Ort durch

ERASMUS-Koordinatorin Incoming

Frau Simone Kunze

Hochschule Zittau/Görlitz

Dezernat Studium und Internationales

Haus Z I (Zittau)/Raum 0.06 oder Haus G II (Görlitz)/Raum 253

Besucheradresse (Zittau)

Theodor-Körner-Allee 16

02763 Zittau

Tel.: +49 3583 612 4263 (Frau Kunze)

Besucheradresse (Görlitz)

Brückenstraße 1

02826 Görlitz

Tel.: +49 3583 612 4263 (Frau Kunze)

Email: s.kunze@hszg.de (Frau Kunze)

Sprechzeiten in Zittau:

Montag: nach Vereinbarung per E-Mail

Dienstag: 09:30 – 11:30 Uhr und

13:00 – 15:30 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09:30 – 11:30 Uhr

Freitag: nach Vereinbarung per E-Mail

Sprechzeit in Görlitz:

Donnerstag: 13:00 – 16:00 Uhr